

11.12.2007

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage 1974
der Abgeordneten Renate Hendricks SPD
Drucksache 14/5302

Neueinschreibungen an der Bonner Universität rückläufig

Wortlaut der Kleinen Anfrage 1974 vom 22. Oktober 2007:

Im Jahresbericht und Zahlenspiegel 2006 des Rektorates der Rheinischen-Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn wird die Tendenz der Neueinschreibungen ihrer Studierenden wie folgt dargestellt: „Erstmals seit Jahren ist die Zahl der Neueinschreibungen an der Universität Bonn deutlich gesunken. Zum Wintersemester 2006/2007 meldeten sich 3.860 Erstsemester an – 1.000 weniger als noch ein Jahr zuvor. Die Gründe für den Rückgang sind vielfältig. Verantwortlich ist unter anderem die Einführung örtlicher Zulassungsbeschränkungen (Ort-NCs), die in den meisten Bachelor Programmen zur Einhaltung der vorgegebenen Betreuungsverhältnisse notwendig geworden ist.“

Die Entwicklung der Einführung von lokalen NCs wird zukünftig dazu führen, dass immer mehr Studierende entweder in andere Bundesländer, in das europäische oder außereuropäische Ausland abwandern werden. Diese Entwicklung hat bereits jetzt begonnen. Dies belegen auch die jüngsten Berichte über „deutsche NC-Flüchtlinge“ nach Österreich. Spiegel Online schreibt diesbezüglich am 18. Oktober 2007: „Österreich sieht sich aktuell von deutschen Numerus-clausus-Flüchtlingen so sehr überrannt, dass ein Ärztemangel drohe, weil ausländische Medizin Absolventen meist zurück in ihre Heimat gingen.“

Wenn diese Entwicklung fortschreitet, wird es zukünftig nur noch den sehr guten Abiturienten, nicht aber mehr den guten, möglich sein, ein Studium an einer nordrhein-westfälischen Hochschule aufzunehmen.

Datum des Originals: 06.12.2007/Ausgegeben: 14.12.2007

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie beurteilt die Landesregierung die Steuerungspolitik der Hochschulen, wodurch der Zugang zu einem Studienplatz an einzelnen Hochschulen erheblich erschwert wird?
2. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse vor, wie sich die einzelnen NC-Beschränkungen in den verschiedenen Fächern an den verschiedenen Hochschulen in Nordrhein-Westfalen derzeit gestalten? (bitte nach Fächern und Hochschulen aufschlüsseln)
3. Wie bedarfsgerecht beurteilt die Landesregierung die Situation des Angebotes an Studienplätzen in NRW vor dem Hintergrund des bevorstehenden doppelten Abiturjahrgangs 2012/2013?
4. Wie viele Abiturienten verlassen Nordrhein-Westfalen bereits heute, um ein Studium in anderen Ländern aufzunehmen?
5. Ist durch die Einführung des Bachelor Studiengangs und der damit verbundenen besseren Betreuungsrelation für Studierende mit weiteren NC-Beschränkungen an den Hochschulen in NRW zu rechnen?

Antwort des Ministers für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie vom 6. Dezember 2007 namens der Landesregierung:

Zur Frage 1

Eine globale Steuerungspolitik der Hochschulen, die den Zugang zu einem Studienplatz an einzelnen Hochschulen erheblich erschwert, ist an den öffentlich-rechtlichen Hochschulen in Nordrhein-Westfalen nicht erkennbar. Im Wintersemester 2007/2008 unterliegen an diesen Hochschulen ca. 40 % der angebotenen Studiengänge einer Zulassungsbeschränkung. So mit war die Mehrzahl der Studiengänge zum Wintersemester für Studienberechtigte frei zugänglich.

Zur Frage 2

Im aktuellen Wintersemester 2007/2008 unterliegen an den öffentlich-rechtlichen Hochschulen des Landes insgesamt 717 Studiengänge einer örtlichen Zulassungsbeschränkung. Ein Überblick aufgeschlüsselt nach Standorten und den jeweiligen Fächern erlauben die beiliegenden Übersichten.

Zur Frage 3

Zur qualitätsvollen Gestaltung des Angebots an Studienplätzen mit Blick auf den in den nächsten Jahren zu erwartenden Anstieg der Studierendenzahlen hat das Land gemeinsam mit dem Bund einen Hochschulpakt 2020 vereinbart, dessen Umsetzung bereits erfolgt. Mit seiner Hilfe werden zwischen 2007 und 2010 ca. 26.000 zusätzliche Studienanfänger an Hochschulen in NRW Aufnahme finden können. Hierzu werden den NRW-Hochschulen allein bis 2010 insgesamt 250 Mio. Euro (davon die Hälfte Landesmittel) zusätzlich zur Verfü-

gung gestellt. Die Weiterführung des Hochschulpakts über 2010 hinaus ist zwischen Bund und Ländern vereinbart.

Zur Frage 4

In der jüngsten Veröffentlichung der KMK zur Studierendenmobilität (Die Mobilität der Studienanfänger und Studierenden in Deutschland von 1980 bis 2005, KMK-Dokumentation Nr. 183 vom August 2007) wird wie in vorherigen Untersuchungen erneut bestätigt, dass die Zahl der „sesshaften“ Studierenden aus NRW überdurchschnittlich groß ist. Im Jahr 2005 haben von den ca. 65.000 deutschen Studienanfängern, die in NRW ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben haben, lediglich 11.000 NRW-Studienberechtigte ein Studium in einem anderen Bundesland aufgenommen, die meisten davon in den angrenzenden Ländern Niedersachsen, Hessen und Rheinland-Pfalz. Die „Sesshaftigkeitsquote“ der NRW-Studierenden weist mit 81,3% den höchsten Wert in der gesamten Bundesrepublik auf. Weiterhin verzeichnet NRW einen leichten Zuwanderungsüberschuss aus den anderen Bundesländern.

Die Anzahl der Studienanfänger aus NRW, die in anderen Staaten studieren, ist nicht ermittelbar, da innerhalb der einzelnen Staaten nicht nach Herkunfts-Regionen differenziert wird.

Zur Frage 5

Nein. Wie bereits zur Frage 2 ausgeführt, unterliegen im Wintersemester 2007/2008 an den öffentlich-rechtlichen Hochschulen des Landes insgesamt 717 Studiengänge einer örtlichen Zulassungsbeschränkung, somit 43 Studiengänge weniger als im Wintersemester 2006/2007. Dieser Rückgang ist also zu dem Zeitpunkt festzustellen, an dem Diplom- und Magisterstudiengänge komplett auf die neue Studienstruktur umgestellt sind.

Anlagen

Anlage zur Kleinen Anfrage 1974

**Übersichten der Orts-NC-Studiengänge an den öffentlich-rechtlichen
Hochschulen des Landes im Wintersemester 2007/2008**

Zulassungszahlen für örtliche Zulassungsbeschränkungen - Wintersemester 2007 / 2008
- Fachhochschulstudiengänge -

Studiengang	FH Aachen AC	FH JÜL	FH Bielefeld BI	FH St.A. BO	FH Bonn- Rhein-Sieg Rhb.	FH DO	FH GE	FH Gelsenkirchen BOC	FH KÖLN REC	FH KÖLN GM	FH Münster LEM	FH MÜNSTER DT	FH Niederrhein MS	FH Niederrhein ST	FH HA	FH Kr	FH ME	FH Soe	
Kommunikation, Multimedia- und Marktmanagement, Master																			
Kommunikations- und Multimediamanagement, Bachelor																			
Kommunikationsdesign, Bachelor	54																		
Konferenz-Dolmetschen, Master																			
Kultur, Ästhetik und Medien, Master																			
Kultur, Ästhetik und Medien (Teilzeit), Master																			
Kultурпдагогик, Bachelor																			
Lebensmitteltechnologie, Bachelor																			
Luft- und Raumfahrttechnik, Bachelor																			
Maschinenbau, Bachelor	130																		
Maschinenbautechnik, Bachelor																			
Mechatronik, Bachelor																			
Mechatronik, Master																			
Media and Imaging Technology, Master																			
Media Production, Master																			
Medien und angewandte Informationstechnologie, Bachelor																			
Medieninformatik, Bachelor																			
Medienproduktion, Bachelor																			
Medientechnik, Bachelor																			
Medizinische Informatik, Bachelor																			
Mehrsprachige Kommunikation, Bachelor																			
Molekulare Biologie, Bachelor																			
Oecophysiologie, Bachelor																			
Pädagogik der Kindheit, Bachelor																			
Pflege und Gesundheit, Bachelor																			
Pharmatechnik, Bachelor																			
Physikalische Technik, Bachelor																			
Produkt-Design, Bachelor																			
Rescue Engineering, Bachelor																			
Soziale Arbeit, Bachelor																			
Soziale Arbeit (Sozialpädagogik), Bachelor																			
Soziale Arbeit (Teilzeit), Bachelor																			
Sozialarbeit / Sozialpädagogik in globalisierten Gesellschaften, Master																			
Sozialarbeit / Sozialpädagogik in globalisierten Gesellschaften (Teilzeit), Master																			
Sprachen und Wirtschaft, Bachelor																			
Taxation and Auditing, Bachelor																			
Technikjournalismus, Bachelor																			

Studiengang	FH Aachen AC	FH Bielfeld JÜL	FH Bonn- Rhein-Sieg BO	FH Gelsenkirchen St.A Rhb.	FH Köln GE	FH und Höxter LEM REC	FH Münster MS DTT	FH Niederrhein Münster Kr	FH Südwestfalen ST	FH Soe HA IS ME
Technologie der Kosmetika und Waschmittel, Bachelor										
Terminologie und Sprachtechnologie, Master										
Textilechnik, Bachelor										
Ton- und Bildtechnik, Diplom										
Tourismus, Catering und Hospitality Services, Bachelor										
Verbandstudienengang Wirtschaft und Recht, Bachelor	16									
Verbandstudienengang Wirtschaftsinformatik, Bachelor		40								
Verbandstudienengang Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor			38							
Verbandstudienengang Wirtschaftsrecht, Bachelor	16									
Verfahrenstechnik und Versorgungstechnik, Bachelor										
Versicherungsweisen, Master										
Virtuelle Realität, Master										
Wirtschaft, Bachelor										
Wirtschaftsinformatik, Bachelor	30									
Wirtschaftsgenierwesen, Bachelor										
Wirtschaftsgenieurwesen / Schwerpunkt:										
Maschinenbau, Bachelor										
Physikalische Technik, Bachelor										
Wirtschaftsrecht, Bachelor										
Wirtschaftswissenschaften, Bachelor	66									
	66									
		129								

Legende: FH = Fachhochschule
 * = Bachelor für Berufliche Bildung (BB)
 ** = Bachelor für berufliche und allgemeine Bildung (BAB)

Zulassungszahlen für örtliche Zulassungsbeschränkungen - Wintersemester 2007 / 2008

Studiengang Abschluss	TH AC	Uni Bi	Uni BN	Uni DO	Uni D	Uni DU-E	DSH K	Uni K	Uni MS	Uni PB	Uni SI	Uni W
Französische Sprache und Kultur	Bachelor (U) - 2 Hauptfächer											
Gender Studies	Master (U) - 2 Hauptfächer											
Genome based Systems Biology	Master (U)		12		71	160						
Geographie	Bachelor (U)											
Geographie	Bachelor (U) - 2 Hauptfächer											
Geographie	Bachelor (U) - Ergänzungsfach											
Geographie	Bachelor (U) - Haupt-, Real- und Gesamtschulen (Studienschwerpunkt)											
Geographie	LA GHR - Haupt-, Real- und Gesamtschulein Studienschwerpunkt											
Geographie	LA Gymnasien und Gesamtschulen											
Geoinformatik	Bachelor (U)											
Geoinformatik	Master (U)											
Geophysik	Bachelor (U)											
Geophysik und Meterologie	Bachelor (U)											
Geowissenschaften	Bachelor (U)											
Germanistik	Bachelor (U) - 2 Hauptfächer											
Germanistik	Bachelor (U) - Ergänzungsfach											
Germanistik	Bachelor (U) - Ergänzungsfach											
Germanistik	(Fachwissenschaftliches Profil)											
Germanistik	Bachelor (U) - Kernfach											
Germanistik	Bachelor (U) - Kernfach											
Germanistik	(Fachwissenschaftliches Profil)											
Germanistik Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft	Bachelor (U) - Kernfach											
Germanistik: Sprache, Literatur, Kultur und Kommunikation	Bachelor (U) - 2 Hauptfächer											
Germanistische und Allgemeine Literaturwissenschaft	Bachelor (U) - 2 Hauptfächer											
Geschichte	Bachelor (U)											
Geschichte	Bachelor (U) - 2 Hauptfächer											
Geschichte	Bachelor (U) - Ergänzungsfach											
Geschichte	LA Gymnasien und Gesamtschulen (Studienschwerpunkt)											
Geschichte	Bachelor (U) - Kernfach											
Geschichte	LA GHR - Haupt-, Real- und Gesamtschulein Studienschwerpunkt											
Geschichte	LA Gymnasien und Gesamtschulen											
Geschichte und Kultur der Region China, Mongolei, Tibet	Master (U)											
Geschichte und Kultur West- und Südasiens	Master (U)											
Gestaltungstechnik	Bachelor (U) - 2 Hauptfächer											

Studiengang Abschluss	TH AC	Uni Bi	Uni BO	Uni BN	Uni DO	Uni D	Uni DU-E	Uni K	DSH K	Uni MS	Uni PB	Uni SI	Uni W
Physik	Bachelor (U) - 2 Hauptfächer									53			
Physik	Bachelor (U) - Ergänzungsfach									2			
Physik	Fachwissenschaftliches Profil)												
Physik	Bachelor (U) - Haupt-, Real- und Gesamtschulen (Studienschwerpunkt)									12			
Physik	LA an Berufskollegs									2			
Physik	LA GHR / Haupt-, Real- und Gesamtschulen Studienschwerpunkt)									24			
Physik	LA Gymnasien und Gesamtschulen									123			
Physik	Master (U)									15			
Politik	LA an Berufskollegs												
Politik und Gesellschaft	Bachelor (U)									64			
Politik und Gesellschaft	Bachelor (U) - Ergänzungsfach									30			
Politik und Recht	Bachelor (U)												
Politik, Wirtschaft und Gesellschaft	Bachelor (U) - 2 Hauptfächer									30			
Politikwissenschaft	Bachelor (U)									42			
Politikwissenschaft	Bachelor (U) - 2 Hauptfächer												
Politikwissenschaft	Bachelor (U) - Ergänzungsfach									30			
Politikwissenschaft	Master (U)												
Politologie / Politische Wissenschaft	Bachelor (U) - 2 Hauptfächer									79			
Politik und Wirtschaft	Bachelor (U)												
Populäre Musik und Medien	Bachelor (U)												
Populäre Musik und Medien	Master (U)												
Praktische Philosophie	Bachelor (U) - Haupt-, Real- und Gesamtschulen (Studienschwerpunkt)									30			
Psychologie	Bachelor (U) - Ergänzungsfach									23			
Psychologie	Bachelor (U) - Ergänzungsfach									58			
Psychologie	Bachelor (U) - Ergänzungsfach (Fachwissenschaftliches Profil)									38			
Psychologie	Bachelor (U) - Kernfach (Fachwissenschaftliches Profil)												
Psychologie	Master (U)												
Public Administration (European Studies)	Bachelor (U)												
Raumplanung	Bachelor (U)												
Rechtswissenschaft	Bachelor (U) - Ergänzungsfach									79			
Regionalstudien China	Bachelor (U)												
Regionalstudien Lateinamerika	Bachelor (U)												
Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa	Bachelor (U)												
Regionalstudien Osteuropa	Bachelor (U) - 2 Hauptfächer												
Regionalwissenschaft Japan	Master (U)												
Regionalwissenschaft Südostasien	Master (U)												
										51			
										20			

Studiengang Abschluss	TH AC	Uni BI	Uni BO	Uni BN	Uni DO	Uni D	Uni DU-E	Uni K	DSH K	Uni MS	Uni PB	Uni K	Uni MS	Uni PB	Uni SI	Uni W
Sozialwissenschaft	Bachelor (U) - Haupt-, Real- und Gesamtschulen (Studienschwerpunkt)															
Sozialwissenschaft	Bachelor (U) - Kernfach															
Sozialwissenschaft	LA GHR / Haupt- und Gesamtschulen (Studienschwerpunkt)															
Sozialwissenschaft	LA Gymnasien und Gesamtschulen															
Soziologie	Bachelor (U)															
Soziologie	Bachelor (U) - 2 Hauptfächer															
Soziologie	Bachelor (U) - Ergänzungsfach															
Soziologie	Bachelor (U) - Kernfach															
Soziologie	Master (U)															
Spanisch	Bachelor (U) - Ergänzungsfach (Fachwissenschaftliches Profil)															
Spanisch	LA an Berufskollegs															
Spanisch	LA Gymnasien und Gesamtschulen															
Spanische Sprache und Kultur	Bachelor (U) - 2 Hauptfächer															
Spezielle Wirtschaftstheorie	LA an Berufskollegs															
Sport	Studienschwerpunkt															
Sport	LA Gymnasien und Gesamtschulen															
Sport	LA GHR / Grundschulen (Studienschwerpunkt)															
Sport	LA GHR / Haupt-, Real- und Gesamtschulen															
Sport (Ergänzungsfach)	LA an Berufskollegs															
Sport (Kernfach)	LA Sonderpädagogik															
Sport (-wissenschaft)	LA Sonderpädagogik															
Sport (-wissenschaft)	Bachelor (U)															
Sport (-wissenschaft)	Bachelor (U) - 2 Hauptfächer															
Sport (-wissenschaft)	Bachelor (U) - Ergänzungsfach															
Sport (-wissenschaft)	Bachelor (U) - Ergänzungsfach (Fachwissenschaftliches Profil)															
Sport (-wissenschaft)	LA an Berufskollegs															
Sport (-wissenschaft)	LA GHR / Grundschulen (Studienschwerpunkt)															
Sport (-wissenschaft)	LA GHR / Haupt-, Real- und Gesamtschulen (Studienschwerpunkt)															
Sport (-wissenschaft)	LA an Berufskollegs															
Sport (-wissenschaft)	LA GHR / Grundschulen (Studienschwerpunkt)															
Sport (-wissenschaft)	LA Gymnasien und Gesamtschulen															
Sport (-wissenschaft)	LA Master Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtpädagogik															

Studiengang Abschluss	TH AC	Uni Bi	Uni BO	Uni BN	Uni DO	Uni D	DSH K	Uni DU-E	Uni K	Uni MS	Uni PB	Uni SI	Uni W
Wirtschaftslehre / Politik	Bachelor (U) - Ergänzungsfach Fachwissenschaftliches Profil)												5
Wirtschaftslehre / Politik	LA an Berufskollegs							20					
Wirtschaftsmathematik	Bachelor (U)								90				140
Wirtschaftspädagogik	Diplom (U)												
Wirtschaftspsychologie	Bachelor (U)												
Wirtschaftsmathematik	Bachelor (U)												
Wirtschaftspädagogik	Bachelor (U)												
Wirtschaftspsychologie	Bachelor (U)												
Wirtschaftswissenschaft	Bachelor (U) - 2 Hauptfächer												
Wirtschaftswissenschaft	Bachelor (U) - Kernfach												
Wirtschaftswissenschaft	LA an Berufskollegs												
Wirtschaftswissenschaft	Bachelor (U)												
Wissenschaftsjournalismus													

Legende:

- TH = Technische Hochschule
- Uni = Universität
- DSH = Deutsche Sporthochschule
- LA = Lehramt
- ZSTG¹ = Zusatzstudiengang (Universitäten Dortmund und Münster)

Universität Bielefeld:

- a) = Die Studiengänge werde zusammengefasst und in ihrer Summe (103) zusammen bewirtschaftet.
- b) = Die Studiengänge werde zusammengefasst und in ihrer Summe (131) zusammen bewirtschaftet
- c) = Die Studiengänge werde zusammengefasst und in ihrer Summe (327) zusammen bewirtschaftet.
- d) = Die Studiengänge werde zusammengefasst und in ihrer Summe (117) zusammen bewirtschaftet.
- e) = Die Studiengänge werde zusammengefasst und in ihrer Summe (81) zusammen bewirtschaftet.
- f) = Die Studiengänge werde zusammengefasst und in ihrer Summe (107) zusammen bewirtschaftet.
- g) = Die Studiengänge werde zusammengefasst und in ihrer Summe (122) zusammen bewirtschaftet.

*) Universität Dortmund: 7 zusätzliche Studienplätze bei nachgewiesinem Volontariat

**) Universität Duisburg-Essen: Studienfach: Betriebswirtschaftslehre / Abschluss: Bachelor (U) / Campus Duisburg

***) Universität Duisburg-Essen: Studienfach: Betriebswirtschaftslehre / Abschluss: Bachelor (U) / Campus Essen

****) Universität Münster: Diese Studiengänge werden als Erweiterungsstudiengänge angeboten